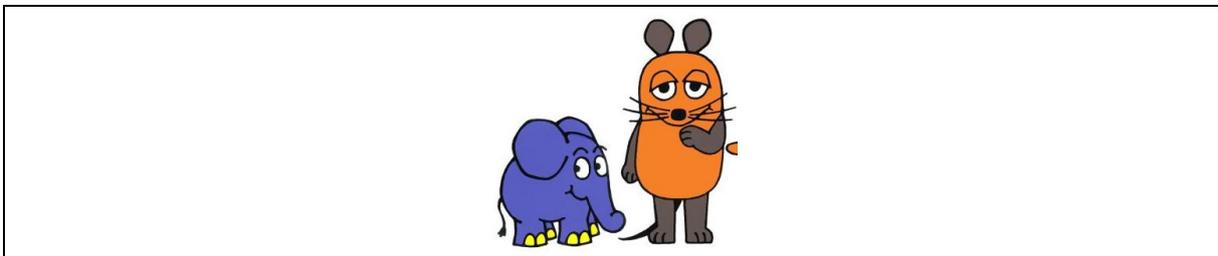




Pressemitteilung ZG-1122, Wenden, 07.11.2011

„Bayreuther Dialoge“
und „Die Sendung mit der Maus“



Unter dem Thema „Wissen, Gewissen, Nichtwissen“ fanden für Zoz unmittelbar im Anschluss an die Rusnanotech in Moskau die Bayreuther Dialoge 2011 am 29. und 30. Oktober in Bayreuth an der gleichnamigen Universität statt. Wahrscheinlich nicht zuletzt aufgrund des kürzlich erhaltenen Managerpreises war der Zoz Geschäftsführer von den Organisatoren Nhat An Trinh, Hans Rusinek und David Schad vom Studiengang Philosophy & Economics hierzu zum Abschlussvortrag am Sonntag eingeladen.



Armin Maiwald



Prof. Zoz

Da bei Zoz besonderer Wert auf Kultur und Unternehmenskultur gelegt werden, und da solche Einladung für den Geschäftsführer einmal eine Herausforderung „der ganz anderen Art“ darstellte, sagte Zoz diesen kurzentschlossen zu, reiste quasi von Moskau weiter nach Bayreuth und referierte dort ca. 90 min über das Thema: „Wir, der Mensch und dieser Planet“.

Unmittelbar im Anschluss wurde der Bayreuther Vorbildpreis 2011 an einen der erfolgreichsten deutschen Fernseh-Produzenten und seit 1995 bereits Träger des Bundesverdienstordens überreicht. Armin Maiwald ist nicht nur der „Vater der Sendung mit der Maus“ – und wohl wirklich jeder kennt seine Stimme und „die Maus“ und den „Elefanten“ – sondern war auch der Regisseur von Serien wie „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ oder „Der Spatz vom Wallraffplatz“.



Bayreuther Dialoge am 30.10.2011

Zoz war jedenfalls tief beeindruckt: „Durch Sie weiß ich wie Spazier- und Regenschirmstöcke aus Holz gebogen werden - die werden nämlich gekocht!“ In der Tat war Zoz 7 Jahre alt, als die erste „Sendung mit der Maus“ 1972 über den Sender lief. Und man darf wohl die These wagen, dass Herr Maiwald mit seiner Sendung über Jahrzehnte das ganze Volk erreicht und signifikant zur Bildung der Kinder und gleichermaßen zur Fortbildung der Eltern nachhaltig beiträgt – wie kein anderer !

Prof. Zoz wird im Rahmen von „donnerstags@school 2011/2012“ organisiert von der Bundesagentur für Arbeit am 26. Januar 2012 in Attendorn am St.-Ursula-Gymnasium einen Vortrag zum Thema „Mit Nanotechnologie ins 21. Jahrhundert“ halten und dabei werden die wesentlichen Inhalte von „Wir, der Mensch und dieser Planet“ auch zu hören sein.